

# Courrier des lecteurs

## WinWinWin oder Was ich schon lange über Psychotherapien wissen wollte



Den positiven Bericht von Eva Kaiser und Gabriela Stoppe über die Fortbildung WinWinWin [1, 2] kann ich vollumfänglich unterschreiben. Die Zusammenarbeit zwischen Hausärzten und Psychiatern kann nicht genügend gefördert werden. Es geht um persönliche Kontakte, Erreichbarkeiten und um Kenntnisse über die diversen psychotherapeutischen Behandlungsmethoden. Der Ärzteverein Leimental, ein 1996 gegründeter Zusammenschluss der niedergelassenen Ärzteschaft im Leimental (Binningen BL bis Witterswil SO) hat 2003 einen ebenfalls sehr gut besuchten Fortbildungsanlass organisiert mit dem Thema «Was ich schon lange über Psychotherapien wissen wollte». In Kurzreferaten haben die Referentinnen und Referenten die Gestalt-, die Körper- und die analytische Psychotherapie sowie die kognitive Verhaltenstherapie und die systematische Familientherapie vorgestellt. Da das psychotherapeutische Arsenal sich permanent entwickelt, sind wir auch darum bemüht, neue psychiatrische Therapieformen an unserem fünfmal jährlich stattfindenden «Dräffpunggt» vorzustellen. Dieser Anlass fördert die persönlichen Kontakte und klärt Fragen des spezifischen therapeutischen Angebots sowie der gegenseitigen Berichterstattung im Rahmen der Zusammenarbeit Hausarzt – Psychiater zum Nutzen der Patienten.

*Dr. med. Rudolf Ott, 4105 Biel-Benken*

- 1 Kaiser E. WinWinWin: eine neue und spezielle Fortbildung für HausärztInnen und PsychaterInnen. PrimaryCare. 2013;13(05):90–91.
- 2 Stoppe G. WinWinWin: die wissenschaftliche Perspektive. PrimaryCare. 2013;13(05):91.